

Förderung für vier Projekte

Für zahlreiche Maßnahmen gibt es die Möglichkeit, an Fördergelder aus dem Leader-Topf der Europäischen Union zu kommen. Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung im Landkreis entschied bei seiner Sitzung nun, welche Projekte zum Zug kommen.

Schwandorf. Die Infrastruktur für Radfahrer mit E-Bikes soll im Tourismusgebiet „Oberpfälzer Wald“ durch den Kauf von rund 84 Ladestationen verbessert werden. Diese werden laut einer Pressemitteilung aus dem Landratsamt mit einer einheitlich gestalteten Infotafel versehen. Zudem wird eine neue Radkarte mit allen in den drei beteiligten Landkreisen neu angeschafften oder schon vorhandenen Ladestationen aufgelegt. Die Projektkosten belaufen sich auf 165 000 Euro. Dabei beläuft sich der Leader-Anteil für den Landkreis Schwandorf auf 50 000 Euro. Die Kofinanzierung wird von den Kommunen, die Ladestationen abnehmen, und den drei Tourismuszentren des Oberpfälzer Walds getragen.

Station für Wanderer

Der Oberpfälzer Waldverein Zweigverein Schwandorf (OWV) möchte das neben dem Blasturm in Schwandorf gelegene Türmerhaus zu einer Station für Wanderer und Pilger ausbauen. Zudem soll im Obergeschoss des Gebäudes ein kleiner Treff- und Besprechungsraum entstehen, den die Kindergruppe „Schwammerlin-



Das Türmerhaus neben dem Schwandorfer Blasturm ist eines der Projekte, die mit Leader-Projekten gefördert werden. Bild: rhi

ge“ des OWV ebenfalls nutzen kann. Durch diese Station soll auch die Kommunikation zwischen Wandernern oder Pilgern sowie dem Tourismus im Allgemeinen und dem OWV im Besonderen verbessert werden, da der OWV für die Instandhaltung der Markierungen der am Türmerhaus vorbeiführenden Wanderwege zuständig ist. Der endgültige Beschluss über die Fördersumme steht noch aus, das Projekt wurde vom Gremium jedoch schon einstimmig befürwortet. Eines der Hauptthemen

in den Regionalkonferenzen zur Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie für Leader war der demografische Wandel und seine Folgen. Direkt daraus ist das Projekt barrierefreier Landkreis entstanden. Mit Hilfe eines Projektmanagers soll ein Leitfaden erstellt werden sowie Schulungen und Workshops zur Sensibilisierung zu diesem Thema angeboten werden. Die Projektkosten belaufen sich auf 120 000 Euro. Davon werden 72 000 Euro über Leader gefördert. Die Kofinanzierung trägt der Land-

kreis Schwandorf. Projektbestandteile im Heimatmuseum Seebarn sind die Dachsanierung des Rankl-Hauses, die Scheunenbodenbefestigung der Rankl-Scheune und die Öffentlichkeitsarbeit wie etwa der Druck eines Flyers. Ziel des Heimatvereins ist es, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnisse lebendig zu vermitteln und ein Lernen und Erleben mit allen Sinnen zu bieten. Die Projektkosten belaufen sich auf 81 000 Euro, wozu Leader-Mittel von 40 000 Euro gewährt werden

Der
Neue Tag

11.06.2016